

Sarmenstorf, 27.03.23

storchenpost

Nr. 4 / 2023



Ein trauriger Samstag

Liebe Storchenfreunde

Leider gibt es diesmal keine erfreulichen Nachrichten.

Am Samstagabend, 25. März ist einer unserer Kamerastörche in der Stromleitung, die am Birkenhof vorbei führt, umgekommen. Ein Spaziergänger hat mir am Sonntagmorgen den Fund gemeldet. Darauf hin habe ich mit der Wildhüterin Manuela Widmer Kontakt aufgenommen. Wir haben dann den toten Storch geborgen. Die Ringnummer werde ich nach Sempach melden, dann werden wir erfahren, wo er geboren wurde.

Der andere Storch ist nun ununterbrochen am Brüten. Es sind bereits vier Eier im Nest. Aber es wird vergebens sein. Er wird, vom Hunger getrieben, das Nest verlassen. Das gleiche Drama hatte wir schon 2019. Damals war auch ein Altvogel während des Brütens verschollen. Im Verlauf des Sommers kam dann ein neuer Partner hinzu.

Hoffen wir das Beste!

Gross Hoss

